

Physik-Schüler des NGO kugeln sich auf 2. Platz

Wettbewerb: Neues Gymnasium erfolgreich eingebunden in „Explore Science 2018“ in Bremen

TEXT: Karsten Röhr (Nordwest-Zeitung vom 6. September 2018)
BILDER: S. Rütten, B. Sturm (NGO)



Die Schülerinnen und Schüler des Neuen Gymnasiums lieferten überzeugende Lösungen – hier die Zweitplatzierten (v.l.n.r.) in den gelben T-Shirts: Jona (8d), Jelte (10b), Akea (10b) und Lasse (10b)

Oldenburg - Die guten ins Töpfchen, die schlechten ins Kröpfchen... Schon für Aschenputtel war es eine Herausforderung, Linsen und Erbsen sorgfältig zu trennen.

Genau das war die Aufgabe beim erstmals in Bremen ausgetragenen Physik-Wettbewerb „Teilchendetektor“ – als Teil von „Explore Science 2018“. Fünf Teilchensorten mussten schnellstmöglich sortiert werden. Zwei Gruppen des NGO, begleitet von Physiklehrer Sebastian Rütten, lieferten eine überragende Vorstellung ab – und wurden 2. und 4. von 75 Teams aus ganz Deutschland.

„Unsere Erfindung trennt die zwei kleinsten Kugeln – Murmeln und Metallkugeln – durch eine Art Sieb von den anderen. Ein Magnet sortiert dann die Metallkugeln weiter aus. Die übrigen Kugeln rollen eine Rampe hinunter, auf der die leichteren durch Ventilatoren abgelenkt werden“, erklärte die Schülerin Akea das Erfolgsmodell aus Oldenburg.



Foto Mitte: Der Teilchendetektor in Aktion



Gruppenfoto unten (v.l.n.r.): S. Rütten, Jelte (10b), Lasse (10b), Akea (10b), Jona (8d), Mathis (8d), Eike (7d), Noah (8d)

Link

<https://www.explore-science.info/>

Explore Science – die naturwissenschaftlichen Erlebnistage der Klaus Tschira-Stiftung